

# Anfahrt

## Mit dem Auto:

KDS-Ambulanz der TU Braunschweig  
Humboldtstr. 33  
38106 Braunschweig.

## Mit dem Bus ab Hauptbahnhof:

- Am Hauptbahnhof den *Bus 419* oder *Bus 436* bis zur Haltestelle Gliesmaroder Straße nehmen.
- Die Gliesmaroder Str. überqueren (sie knickt links ab) und bis zum Ende hinunter gehen.
- Am Ende rechts abbiegen, gegenüber vom Botanischen Garten befindet sich die Hofeinfahrt der KDS-Ambulanz.



## Wie nehme ich Kontakt auf?

### Technische Universität Braunschweig KDS-Ambulanz

PD Dr. Anja Grocholewski,  
Dr. Olivia Schünemann

### Telefonische Erreichbarkeit

Für Personen, die bereits in Kontakt zu uns stehen:

	+49 (0)531/ 391-2865
Mo., Mi., Fr.	09:00 - 11:00 Uhr
Di.	15:00 - 17:00 Uhr

Für Personen, die zum ersten Mal Kontakt zu uns suchen:

	+49 (0)531/ 391-38999
Mo.	15:00 – 17:00 Uhr
Do.	09:00 – 11:00 Uhr

[kds-ambulanz@tu-braunschweig.de](mailto:kds-ambulanz@tu-braunschweig.de)

<https://www.tu-braunschweig.de/psychologie/psychotherapieambulanz/erwachsene/kds/biid>

# Körperintegritäts- Dysphorie

Wenn bestimmte Körperteile oder  
Körperfunktionen nicht zum  
Selbst passen.

# Körperintegritäts- Dysphorie

Die meisten Menschen haben ein kohärentes Gefühl dafür, wie und wer sie sind. Dazu gehört auch, den Körper als Ganzes als Teil der Identität wahrzunehmen.

Es gibt jedoch Menschen, die dauerhaft das Gefühl haben, dass bestimmte Körperteile (z.B. ein Unterschenkel) oder Körperfunktionen (z.B. der Sehsinn) nicht Teil ihrer Identität, sondern „fremd“ sind. Betroffene leiden evtl. an einer Körperintegritäts-Dysphorie (engl. Body Integrity Dysphoria; kurz: BID).

Bei Personen mit BID kreisen die Gedanken immer wieder um die Wahrnehmung, dass ihre Identität durch das als fremd empfundene Körperteil gestört ist. Viele berichten, dass sie über ein Leben mit einer gewünschten Behinderung fantasieren und häufig die Folgen dieser Behinderung nachahmen (z.B. sich mit Unterarmgehstützen fortbewegen). Im Extremfall kann das dazu führen, dass Menschen mit BID sich in ihrer Identität so beeinträchtigt fühlen, dass sie eine Amputation in Betracht ziehen oder sich sogar selbst verstümmeln.

Da diesen Personen überwiegend bewusst ist, dass dieser Amputationswunsch nach Außen sehr skurril wirkt, verheimlichen sie ihn in der Regel.

## Diagnostik von BID

Zur Diagnostik gehören Gespräche, in denen sich der Diagnostiker einen Überblick über die aktuellen Befürchtungen, die Entwicklung der BID und weitere mögliche Beschwerden verschafft. Außerdem werden Fragebögen und klinisch-diagnostische Interviews eingesetzt, um die Diagnose stellen und sie von anderen Störungen abgrenzen zu können.

## Was wollen wir erreichen?

Wir wollen die Entstehung und Aufrechterhaltung von BID zu verstehen lernen. Außerdem wollen wir Behandlungsangebote ausbauen und auf ihre Wirksamkeit hin überprüfen. Dafür haben wir eine Reihe von Fragebögen, die wir Sie bitten, auszufüllen, und wir werden Interviews mit Ihnen durchführen.

# Das Wichtigste in Kürze

## Was bringt Ihnen die Teilnahme?

**Diagnostik:** Wir führen mit Ihnen eine ausführliche psychologische Diagnostik durch und klären Sie umfassend über Ihre Symptomatik auf.

**Beratung:** Wir beraten und unterstützen Sie bei der Suche nach weiteren Behandlungsmöglichkeiten (jedoch nicht bei der Suche nach Möglichkeiten zur Amputation o.ä.).

**Behandlung:** Sie erhalten von uns zeitnah eine Form der kognitiven Verhaltenstherapie, die wir derzeit erforschen, wenn hierfür eine Indikation besteht. Wenn Sie nicht an Forschung teilnehmen möchten wenden Sie sich bitte an eine(n) niedergelassene(n) Kollegen(in) oder eine andere Einrichtung, da wir an der Regelversorgung nicht teilnehmen..

## Wie ist der Ablauf?

Sie rufen uns einfach an oder schreiben uns eine E-Mail – wir werden Sie dann kontaktieren und Weiteres besprechen. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Flyers.